

► Umsatzsteuer

Bemessungsgrundlage bei der Lieferung von Wärme aus einem Blockheizkraftwerk an nahestehende Person

| Liefert ein in der Rechtsform einer offenen Handelsgesellschaft (OHG) betriebenes Blockheizkraftwerk mit Biogasanlage (Gesellschafter Vater und Sohn) die bei der Erzeugung von Strom mitproduzierte Wärme entgeltlich an eine landwirtschaftlich tätige Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR mit den Gesellschaftern Vater, Sohn und Mutter), sind wegen der überwiegend identischen Gesellschafterbeteiligungen die Wärmelieferungen mit der Mindestbemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 i. V. mit Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 UStG anzusetzen. |

Kann für die Bemessungsgrundlage (nach § 10 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 UStG) mangels eines Fernwärmeanschlusses oder marktüblicher Entgelte für Nahwärme nicht auf einen Einkaufspreis abgestellt werden, sind die Selbstkosten anzusetzen. Die Selbstkosten sind nach der energetischen Aufteilungsmethode auf die Güter Wärme und Strom aufzuteilen.



↘ FUNDSTELLE

- FG Baden-Württemberg 2.8.19, 9 K 3145/17 (rkr), www.de/astw, Abruf-Nr. 212429

► Erbrecht

Entwurf eines Testaments kann wirksam sein

| Auch ein handschriftlich verfasstes Schriftstück, das der Erblasser mit „Entwurf Testament“ überschrieben hat, kann eine gültige letztwillige Verfügung darstellen. Allerdings muss in einem solchen Fall feststehen, dass das Schriftstück nach dem Willen des Erblassers als wirksame Verfügung von Todes wegen gelten soll. Daran hat es jedoch im Fall des OLG Frankfurt letztlich gefehlt. |



↘ FUNDSTELLE

- OLG Frankfurt 30.8.19, 10 W 38/19, www.de/astw, Abruf-Nr. 211892